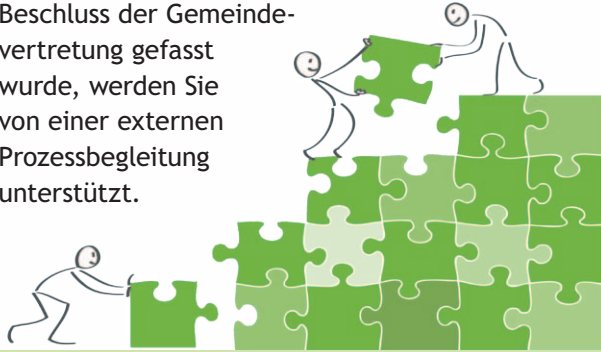


Die Prozessschritte

Agenda 21-Prozesse laufen in vier aufeinander aufbauenden Phasen ab. Sobald der Beschluss der Gemeindevertretung gefasst wurde, werden Sie von einer externen Prozessbegleitung unterstützt.



Phase 1

Sensibilisieren und entscheiden

Information, Beschluss der Gemeindevertretung

Phase 2

Breite Beteiligung starten

Struktur, Orientierung und Bestandsaufnahme

Phase 3

Zukunftsprofil erarbeiten

Visionen, Ziele und Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung

Phase 4

Projekte umsetzen, Kontinuität erreichen

Start Projekte, Umsetzung, Erfolgsüberprüfung

laufend:

Öffentlichkeitsarbeit und Einbindung der Bevölkerung

Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei den Betreuerinnen des Agenda 21-Programms beim SIR. Diese unterstützen Sie bei der laufenden Umsetzung und der Weiterentwicklung der formulierten Ideen und Projekte.

Förderung Agenda 21

Mögliche **Förderempfänger** sind Gemeinden sowie Vereine, deren Aufgabenstellung den Förderzielen entspricht.

Diese Prozesse können gefördert werden

- Agenda 21-Prozess in Gemeinden (Basisprozesse)
- Agenda 21-Follow up-Prozess (Folgeprozesse)
- Agenda 21-Umsetzungsprogramm
- Innovative Beteiligungsprozesse wie Bürgerrat
- Agenda 21-Modellprojekte
- Gemeindeübergreifende Themennetzwerke

Fragen zur Förderung?



Wir kommen sehr gerne in Ihre Gemeinde und informieren Sie persönlich.

Kristina Sommerauer, MSc

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
Agenda 21 und Bürgerbeteiligung
Tel.: 0664 5008253, Mail: kristina.sommerauer@salzburg.gv.at



Anja Brucker, MSc

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
Agenda 21 und Bürgerbeteiligung
Tel.: 0676 5419931, E-Mail: anja.brucker@salzburg.gv.at



Dr. Markus Graggaber

Land Salzburg – Natur- und Umweltschutz, Gewerbe
Nachhaltigkeitskoordination
Michael-Pacher-Straße 36, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 8042-4738, E-Mail: markus.graggaber@salzburg.gv.at

Das Agenda 21-Programm Salzburg ist eine Maßnahme des Umweltressorts im Rahmen der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050.

Mehr Informationen

www.agenda21.salzburg.at



Impressum: *Medieninhaber:* Land Salzburg. *Herausgeber:* Abteilung 5 - Natur- und Umweltschutz, Gewerbe, vertreten durch Dipl.-Ing. Dr. Othmar Glaeser. *Text:* Dipl.-Ing. Dr. Markus Graggaber. *Bilder:* Trueffelpix-Fotolia.com, Gemeinde Leogang, Christine Winkler. *Grafik:* Grafik Land Salzburg. *Druck:* Hausdruckerei Land Salzburg. *Alle:* Postfach 527, A-5010 Salzburg. *Stand:* Jänner 2017.



Agenda 21

Zukunft
gemeinsam
gestalten



LAND
SALZBURG

AGENDA 21



Aktive Beteiligung für mehr Lebensqualität

Agenda 21 bedeutet sinngemäß, was in einem „lebenswerten 21. Jahrhundert zu tun ist“. Es bietet allen Salzburgerinnen und Salzburgern die Möglichkeit, die Zukunft ihrer Region selbst aktiv zu gestalten. Gemeinden oder Regionen entwerfen partnerschaftlich mit der Politik ihre Visionen und Umsetzungsideen von einem lebenswerten Salzburg – für sich und für zukünftige Generationen.

Die Agenda 21 wurde von den Vereinten Nationen 1992 als weltweites Programm für einen Kurswechsel in eine nachhaltige Entwicklungsrichtung von 178 Staaten der Welt, darunter auch Österreich, beschlossen und durch die Weltkonferenz für Nachhaltige Entwicklung in Johannesburg 2002 bestätigt.

Seit damals haben 22 Salzburger Gemeinden und drei Regionen Agenda 21-Prozesse initiiert. Gemeinsam wurden Zukunftsperspektiven und konkrete Projektideen für eine nachhaltige Entwicklung ausgearbeitet.

Das Land Salzburg unterstützt Gemeinden und Regionen bei ihrem Agenda 21-Prozess. Nutzen Sie die Chance und starten Sie einen Agenda 21-Prozess!

Ihre

Dr.ⁱⁿ Astrid Rössler
Landeshauptmann-Stellvertreterin

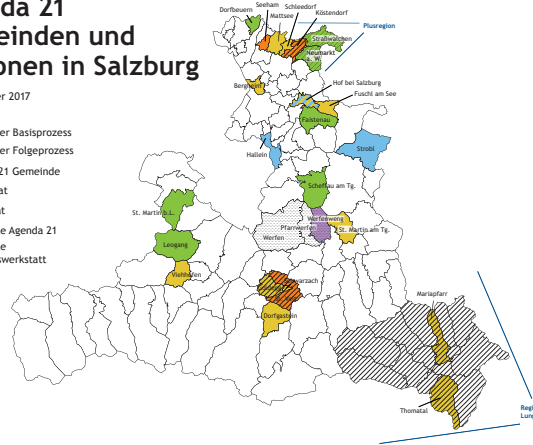
Agenda 21 in Salzburg

Neben Fragen der Energieversorgung, der Mobilität und des Klima- und Umweltschutzes sind vielen Menschen die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe und der Ortskerne sowie gesellschaftliche Themen wie soziale Gerechtigkeit ein besonderes Anliegen.

Agenda 21 Gemeinden und Regionen in Salzburg

Stand: Jänner 2017

- Laufender Basisprozess
- Laufender Folgeprozess
- Agenda 21 Gemeinde
- Jugendrat
- Bürgerrat
- Regionale Agenda 21
- Regionale Zukunftswerkstatt



Bgm. Josef Grießner

Leogang

Ziel ist es, dass die Agenda 21 zur Leitlinie unseres öffentlichen Handelns wird. Nur wenn die Themen Nachhaltigkeit und Enkeltauglichkeit in einem Zukunftsprofil verankert sind, ist garantiert, dass nachfolgende Generationen das Leben in einer Gemeinde mittragen können.



Christine Winkler

Kernteamleiterin, Seeham

Wir wissen nicht, was die Zukunft für uns bereit hält. Durch den sorgsamsten Umgang mit der Um- und Mitwelt heute können wir aber Einfluss nehmen auf eine lebenswerte Zukunft morgen.

Agenda 21-Prozesse in Gemeinden

Gemeinsam für ein nachhaltiges Salzburg



In einem Agenda 21-Prozess verändern Menschen ihr unmittelbares Lebensumfeld und damit die Lebensqualität – nach ihren Vorstellungen und auf Augenhöhe mit der Politik. Gemeinsam werden Prioritäten formuliert und Projekte umgesetzt.

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Gemeinde!

Das Land Salzburg unterstützt Sie bei der Finanzierung des Beteiligungsprozesses.



Externe ProzessbegleiterInnen übernehmen die Moderation und

- erarbeiten mit Ihnen ein Zukunftsprofil
- leiten mit Ihnen die Umsetzung der Projekte für eine nachhaltige Entwicklung ein.

Was Agenda 21 auszeichnet

- Breite Beteiligung der Bevölkerung, partnerschaftlich mit Politik, Wirtschaft und Verwaltung
- Gemeinsam Prioritäten setzen
- Konkrete Projekte starten
- Vier Säulen der Nachhaltigkeit:
 - sozial
 - ökologisch
 - wirtschaftlich
 - weltweit solidarisch